

7. September 1934.

Rundschreiben Nr. 20

an die reichsdeutschen Sektionen des D.u.Oe.A.V.

Betreff: Sektionsmitteilungen.

Der Reichssportführer hat mit der Reichspressekammer Verhandlungen gepflogen, um das Zeitschriftenwesen innerhalb des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen mit den Bestimmungen der Reichspressekammer in Einklang zu bringen, ohne dass die Vereine dadurch belastet werden. Auf diese Verhandlungen wurde im Rundschreiben Nr. 18 vom 20. 1. 1934 in Ziffer 9 bereits hingewiesen, nun stehen sie vor dem Abschluss.

Das Abkommen wird den Alpenvereinssektionen die Möglichkeit geben, ihre " Mitteilungen " wie bisher mit kleinen Anzeigen und regelmäßig erscheinen zu lassen, ohne dass deshalb eine Mitgliedschaft bei der Reichspressekammer oder dem Reichsverband deutscher Zeitschriftenverleger oder bei dem Werberat für die deutsche Wirtschaft erforderlich ist. Sobald das Abkommen abgeschlossen ist, wird den Sektionen durch das Reichssportblatt und durch die Mitteilungen der Gruppe Bergsteigen Näheres mitgeteilt werden. Etwa in der Zwischenzeit erfolgende Mahnungen der Reichspressekammer oder des Reichsverbandes deutscher Zeitschriftenverleger oder des Werberates der deutschen Wirtschaft können damit beantwortet werden, dass die Sektion dem Deutschen Reichsbund für Leibesübungen angehört und dass das Schreiben durch die Verhandlungen zwischen dem Reichssportführer und dem Präsidenten der Reichspressekammer seine Erledigung finden wird.

Um den Fortbestand der Sektionsmitteilungen zu sichern, müssen sie einzeln mit näheren Angaben der Reichspressekammer gemeldet werden. Um Unterlagen für diese Meldung an die Reichspressekammer zu gewinnen, wird gebeten, das anliegende Formblatt sofort auszufüllen und an die Geschäftsstelle des DBWV., München, Schönfeldstr. 11/2 RG, zu senden.

Mit deutschem Bergsteigergruß und
Heil Hitler!

Paul Dinkelacker

Vorsitzender des Verwaltungsausschusses des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Paul Bauer

Führer des Deutschen Bergsteiger - und Wanderverbandes
und
Leiter des Amtes für Bergsteigen und Wandern im deutschen Reichsbund für Leibesübungen.

Deutscher Bergsteiger- und Wanderverband

Gruppe Bergsteigen.

Formblatt: Vereinszeitschriften und Mitteilungen.

(Dieses Formblatt ist von allen Vereinen, welche Zeitschriften oder Mitteilungen an ihre Mitglieder in irgend einer Form erscheinen lassen, auszufüllen und an die Geschäftsstelle des DBwV, München, Schönfeldstr. 11/2 RG, einzusenden.)

1. Name des Vereins, der die Zeitschrift herausgibt: *S. v. Alpen-Klub*
2. Name der Zeitschrift: *Lektion und Reise*
3. Schriftleiter: *Kehlauzger*
Ist er hauptamtlich tätig:
Ist seine Tätigkeit ehrenamtlich oder erhält er hierfür eine Vergütung:
4. Verlag:
Eigenverlag oder welcher fremde Verlag:
5. Wer erhält die Zeitschrift:
Können Nichtmitglieder die Zeitschrift beziehen:
Kann die Zeitschrift durch die Post bezogen werden:
Ist in der Postbestellliste ein Preis angegeben und welcher:
Bezahlen die Mitglieder für die Zeitschrift ein Abonnement:
Ist der Bezugspreis in den Mitgliederbeitrag eingeschlossen:
6. Höhe der Auflage:
7. Wie oft erscheint die Zeitschrift:
8. Erscheinungsort:
9. Wieviel Seiten umfasst die Zeitschrift einschließlich des Anzeigenteils und des Umschlags:
10. Format (Höhe und Breite einer Seite)
11. Wieviel Seiten Anzeigen hat eine Nummer der Zeitschrift durchschnittlich:
12. Wie gross ist der Anzeigenerlös aus einer Nummer im Durchschnitt:
13. Welche Kosten verursacht eine Nummer im Durchschnitt:
14. Besondere Bemerkungen: